

Der Osterbergweg

Die Wanderung über den Osterberg startet an der Lügder Kilianskirche. Dieses beeindruckende Bauwerk aus dem 12. Jahrhundert lädt zu einem Besuch ein (von Ostern bis Oktober täglich von ca. 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet). Die Wanderung startet zunächst gemächlich und führt von der Kirche aus über die Emmerbrücke. Hinter der Brücke biegt der Weg in die Straße „Unter den Klippen“ ein und anschließend nach links in die Straße „An der Oelwiese“. Hier beginnt einer der schönsten Abschnitte der Wanderung. Auf einem naturbelassenen Pfad verläuft der Weg entlang des kleinen Eschenbachs, auch bekannt als „Meinte“.

Am Ende des Pfades führt der Weg nach links über eine kleine Brücke. Nach einigen Metern erreicht der Weg die „Siebenquellen“. Hier informiert eine Informationstafel über die naturkundliche Besonderheit dieses Ortes. Der Weg knickt zweimal nach rechts ab und führt über den Blomberger Weg zurück Richtung Meinte. Hier beginnt der erste Anstieg. Durch die Twielengrund führt die Wanderung auf die Hochfläche des Hamberges. Der Ausblick auf den Köterberg und die Schwalenberger Wald entschädigt für den anstrengenden Anstieg.

Nach einer kleinen Verschnaufpause führt der Weg weiter Richtung **Golfplatz** und anschließend vorbei am Berggasthof Kempenhof. Hinter dem Kempenhof führt der Weg nach rechts und eröffnet immer wieder **Ausblicke auf das Lügder und Bad Pyrmonters Tal**. Dem Weg folgend erreichen Sie den **Osterberg** und das **Osterbergkreuz**. Hier starten alljährlich die Osterräder beim traditionellen Osterräderlauf. Eine kleine Schutzhütte und eine Landschaftsloge laden dazu ein den fantastischen Ausblick auf die Lügder Altstadt zu genießen.

Dem Verlauf des Weges folgend führt der Osterbergweg vorbei am Lügder Schulzentrum, das nach dem berühmten Kartographen Johannes Gigas benannt ist. Über den Rambergsweg geht es über die Emmerbrücke in Richtung **Altstadt**. Hier begrüßt Sie einer der zwei erhaltenen Lügder **Stadttürme** und das **Dechenmuseum**.

Durch den Lügder **Emmerauenpark** geht es nun auf der letzten Etappe entlang der Lügder Stadtmauer zurück zum Ausgangspunkt an der Kilianskirche.



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

Zweckverband Naturpark
Teutoburger Wald/Eggegebirge
Grotenburg 52 · 32760 Detmold
www.naturpark-teutoburgerwald.de

Mai 2019
Text: Dieter Stumpe
Foto: Carolin Nasse, Dechenverein Lügde
Layout/Gestaltung: g.schlottmann@gmx.de

TEUTOBURGER WALD
URLAUSREGION

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



WANDERN IN LÜGDE

Osterbergweg

Natur und Brauchtum erwandern



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

www.naturpark-teutoburgerwald.de



- Mythenweg 5,1 km
- Naturerlebnispfad 4 km
- Rundwanderweg A1 9 km

- Emmerweg X8 72 km (Teilstück)
- Pilgern in Lippe 71,4 km (Ostschleife)
- Naturparktrail 30,6 km (Teilstück)

- P Parkplatz
- Y Gaststätte
- ↑ Schutzhütte
- ☀ Aussicht
- 🏠 Museum



Steckbrief Osterbergweg

Tourenprofil	Rundweg
Start- und Endpunkt	Sankt Kilianskirche Lügde
Parkplatz	Sankt Kilianskirche oder „An den Tennisplätzen“
Streckenlänge	7,9 km
Dauer	ca. 2:00 h
Aufstieg	142 Höhenmeter
Abstieg	142 Höhenmeter
GPS-Daten	im Teuto_Navigator verfügbar



Tourenplaner mit dem TEUTO_Navigator

Im TEUTO_Navigator erhalten Sie von allen in der Karte befindlichen Touren die detaillierten Tourenverläufe. Diese können Sie kostenlos ausdrucken oder als GPS-Track herunterladen.

www.teutonavigator.de oder als App „Mein TEUTO“



Tourist-Information Lügde
 Am Markt 1, 32676 Lügde
 Tel.: 05281-770870, www.luegde.de,
touristinfo@luegde.de